bdew
Energie. Wasser. Leben.

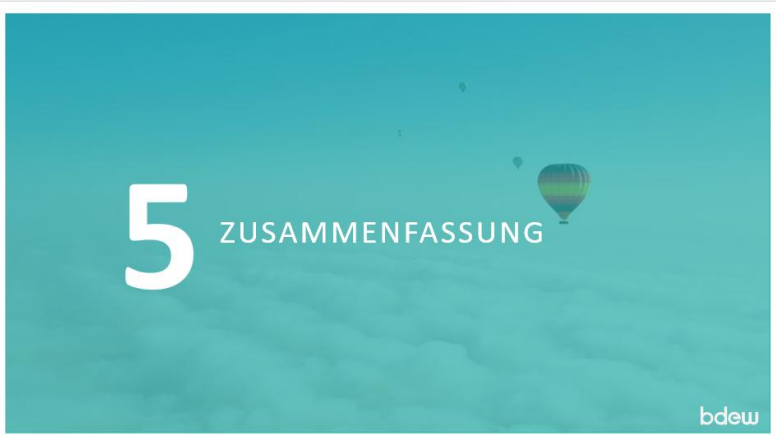
Entwicklungen in der deutschen Erdgaswirtschaft 1. bis 3. Quartal 2026

Webkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen am 30. Oktober 2026

Florentine Schenke, BDEW

 © BDEW

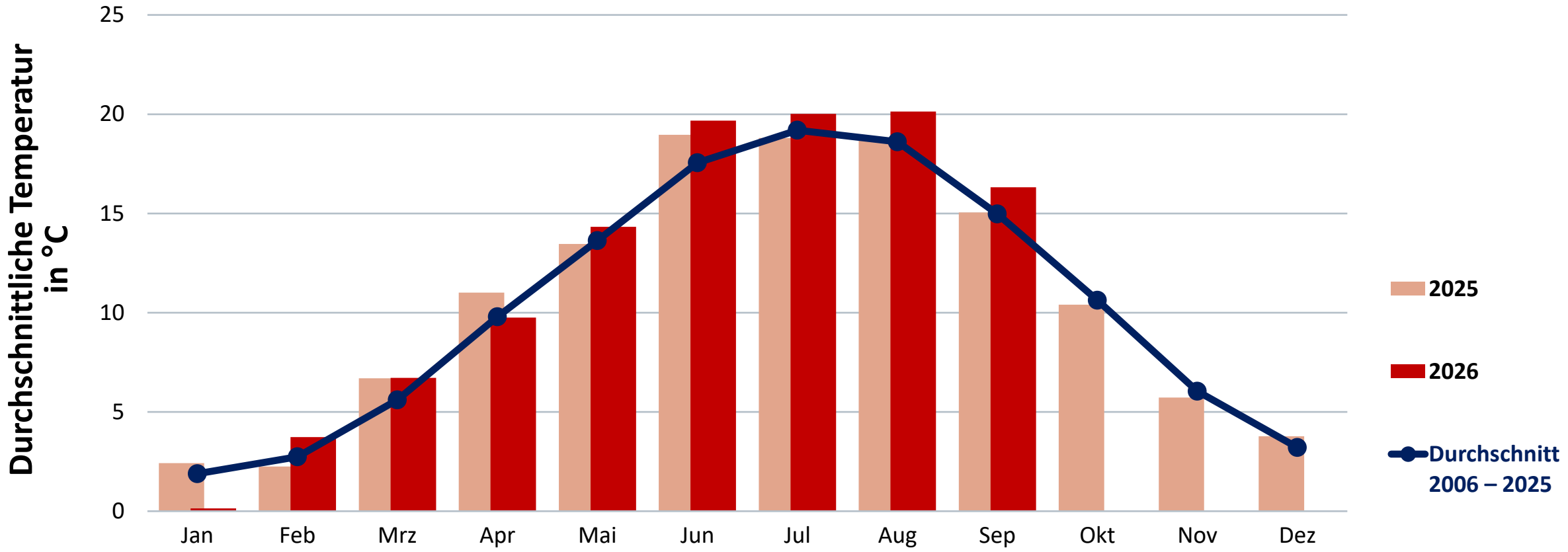
Entwicklungen in der deutschen Erdgaswirtschaft
1. bis 3. Quartal 2026



1 EINFLUSSFAKTOREN AUF DEN VERBRAUCH

Temperatur

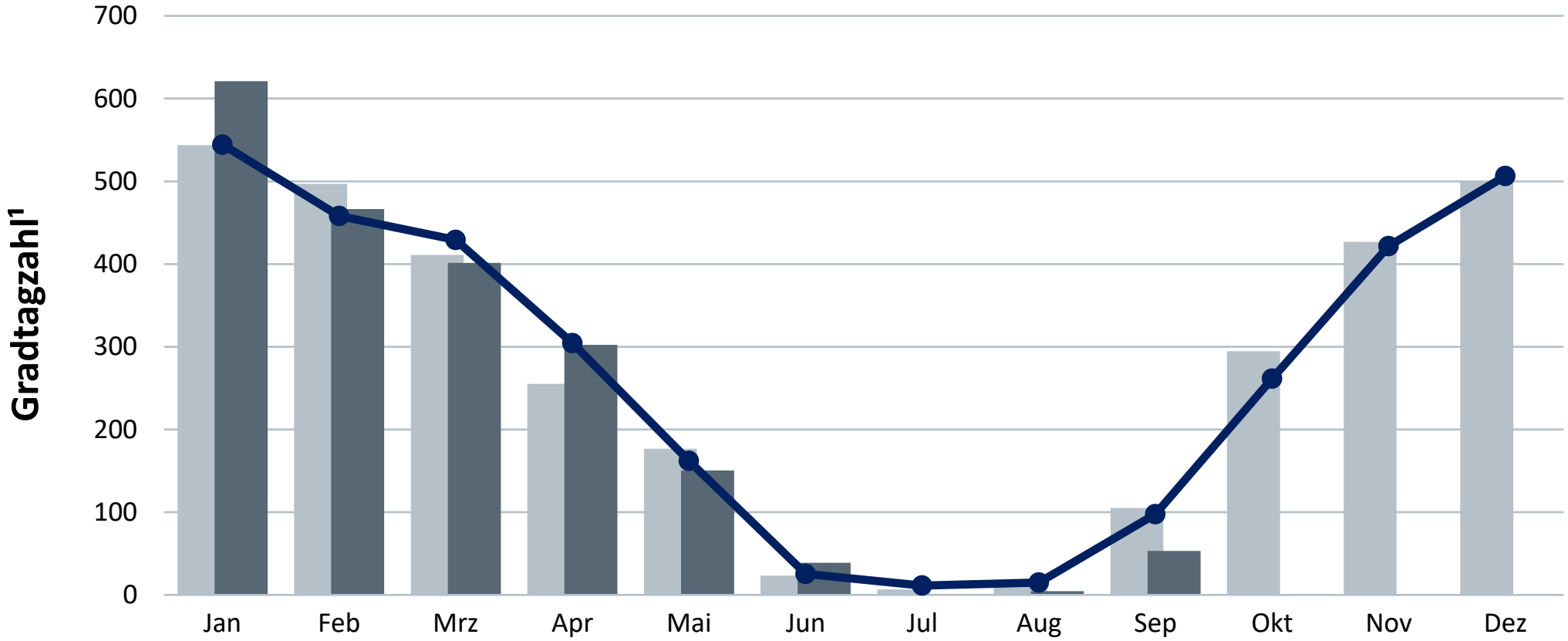
als Verbrauchsindikator gewichtet mit der Einwohnerzahl pro Bundesland zum 31.12.2025 – Auswertung von 39 Wetterstationen des DWD



Quelle: DWD; eigene Berechnung

Gradtagzahl

als Verbrauchsindikator gewichtet mit dem **Erdgasverbrauch** der einzelnen Bundesländer
Auswertung von 43 Wetterstationen des DWD



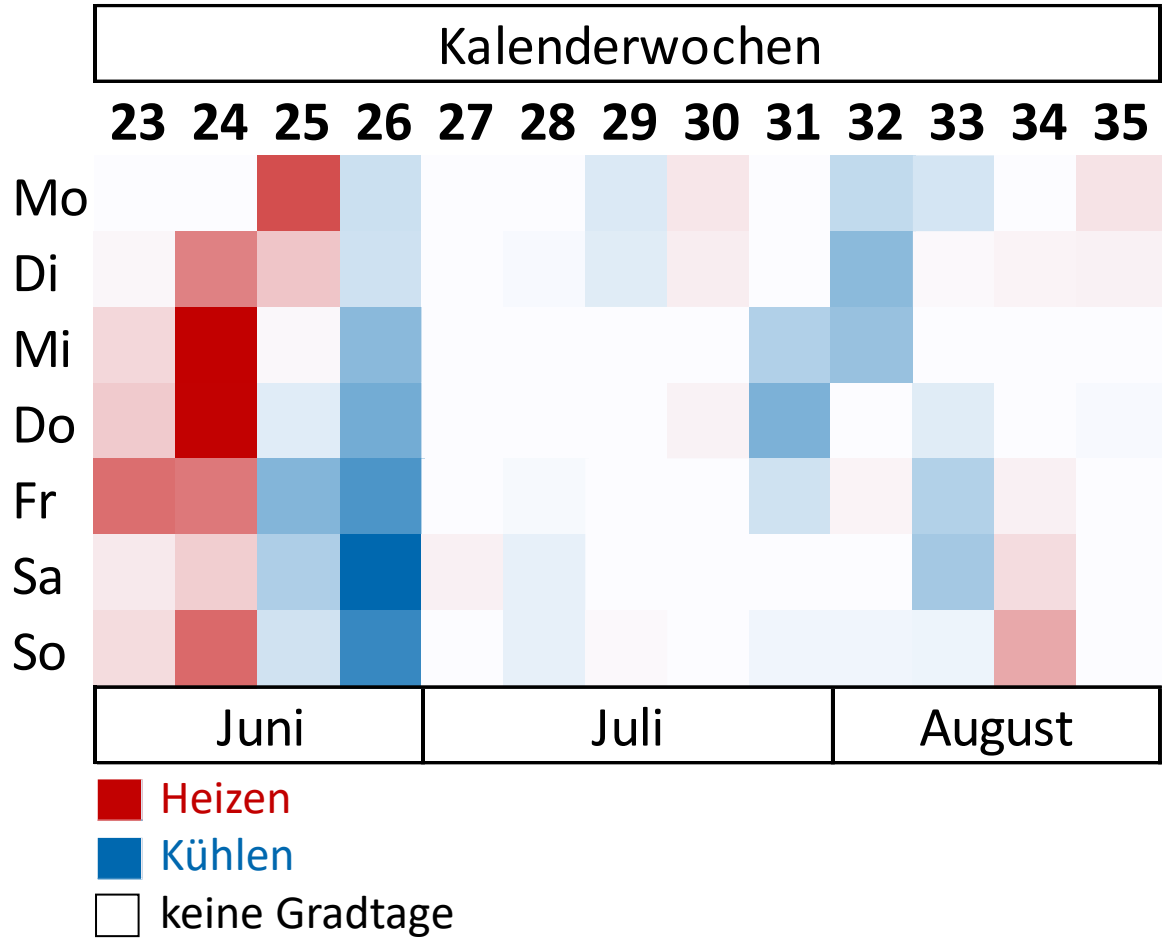
Kumuliert bis zum aktuellen Monat:

Mittelwert 2016 – 2025:	2 048
2025:	2 037
2026:	2 040

Quellen: DWD, Destatis; eigene Berechnungen

[1] nach VDI-Richtlinie 2067

Gradtagzahlen Heizen und Kühlen im Sommer 2026



Quellen: DWD, ZSW, eigene Berechnungen

Die **Gradtagzahl Heizen** ist ein Maß für den witterungsbedingten Heizbedarf. Sie berücksichtigt sowohl, wie viele Tage beheizt werden muss, als auch, wie kalt es an diesen Tagen ist. Je höher die Gradtagzahl, desto größer ist der Heizbedarf.

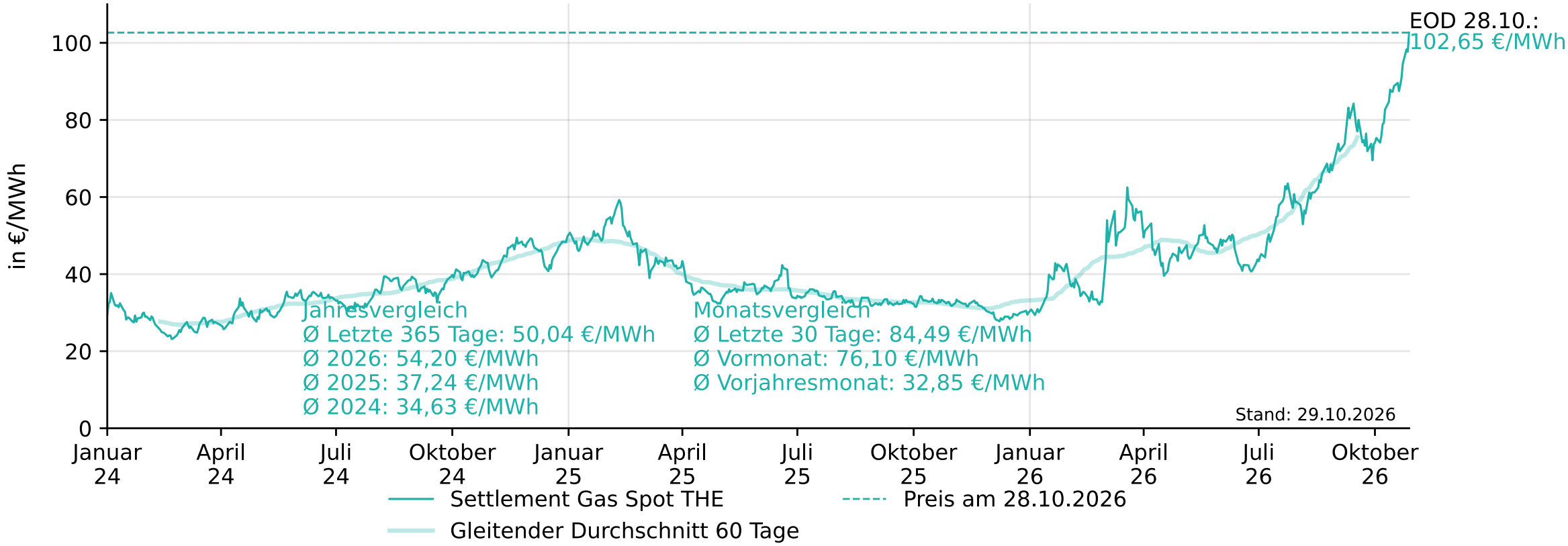
Die **Gradtagzahl Kühlen** beschreibt entsprechend den witterungsbedingten Kühlbedarf. Analog zur Gradtagzahl Heizen wird berücksichtigt, wie häufig und wie stark hohe Außentemperaturen einen Kühlbedarf verursachen.

Berechnung

Heizen Σ(20 °C-Tagesmitteltemperatur) für Tage ≤ 15 °C

Kühlen Σ(Tagesmitteltemperatur-21 °C) für Tage ≥ 24 °C

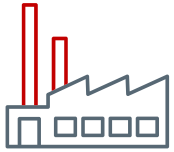
Preisentwicklung Erdgas am Spotmarkt (THE)

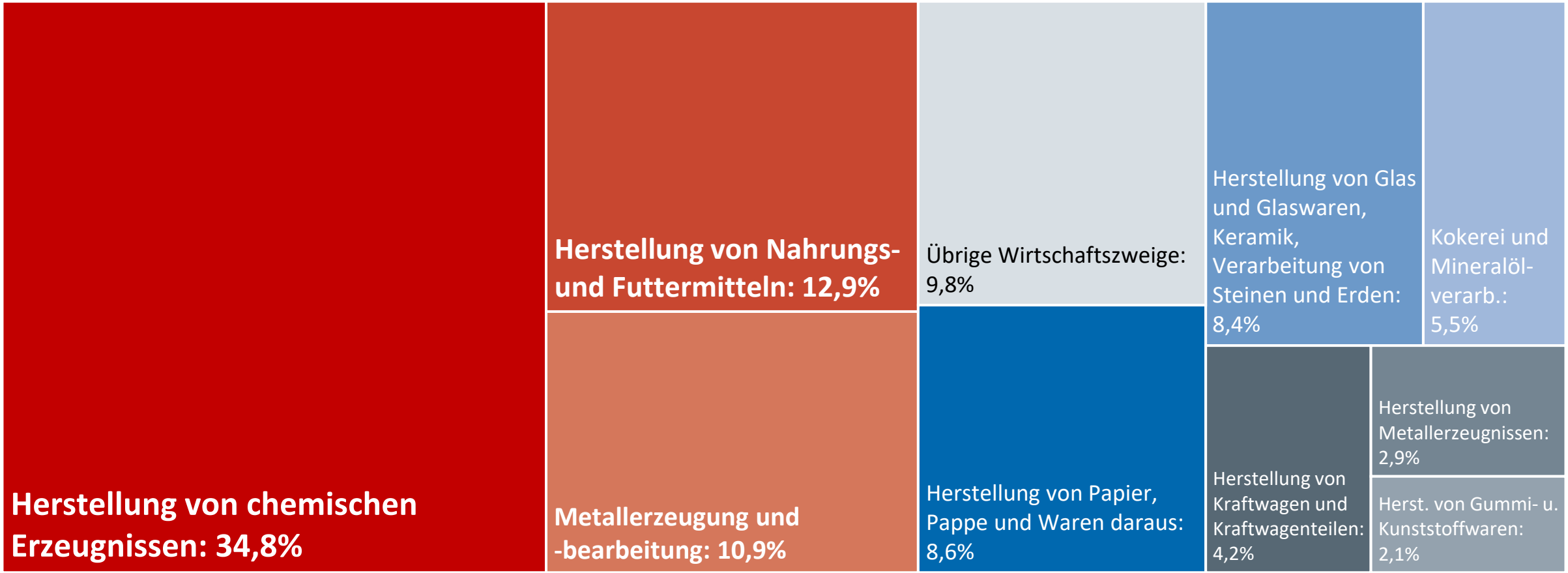


Quelle: EEX

Erdgasverbrauch nach einzelnen Industriezweigen

2024 verbrauchten Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt 300 Mrd. kWh Erdgas

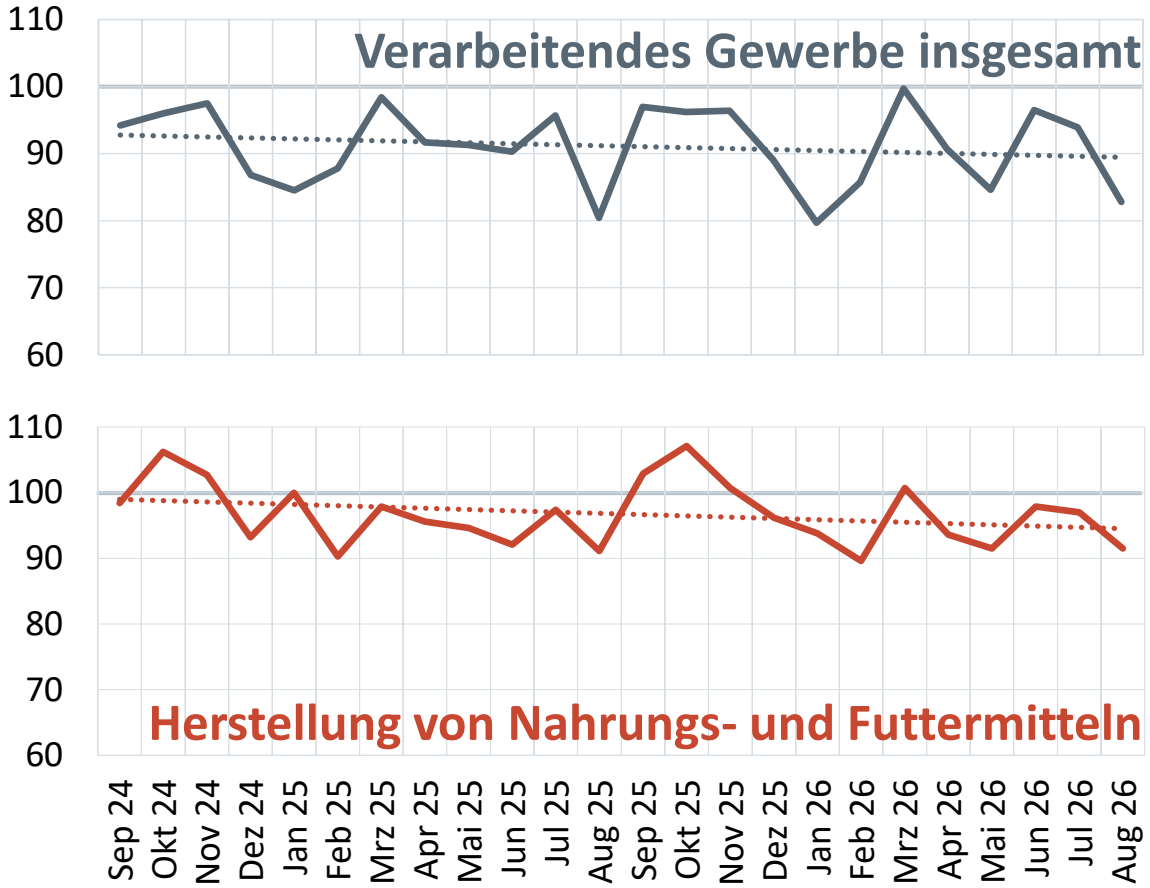


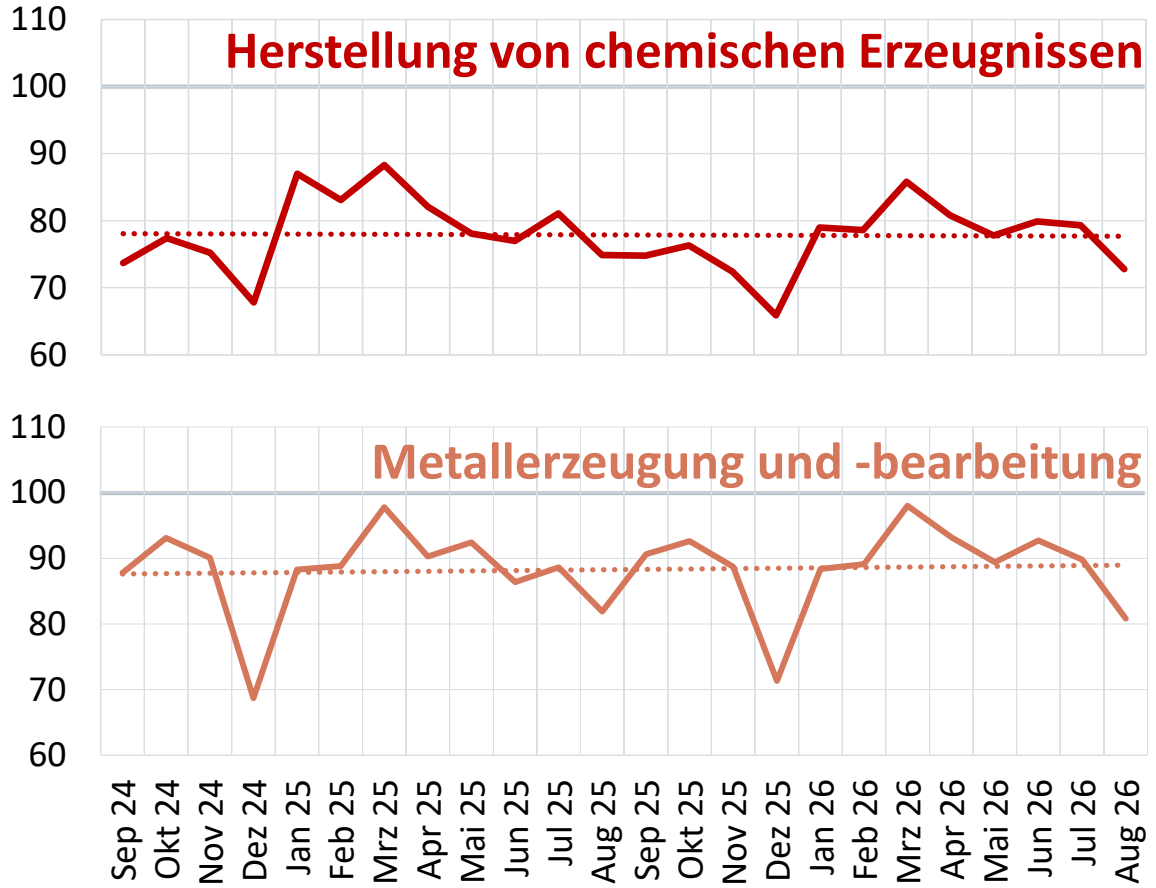


Quelle: Destatis, Stand 11/2025

Produktion der Branchen, die viel Erdgas einsetzen

Entwicklung der Produktionsindizes ausgewählter Branchen (2021 = 100) in den letzten 24 Monaten



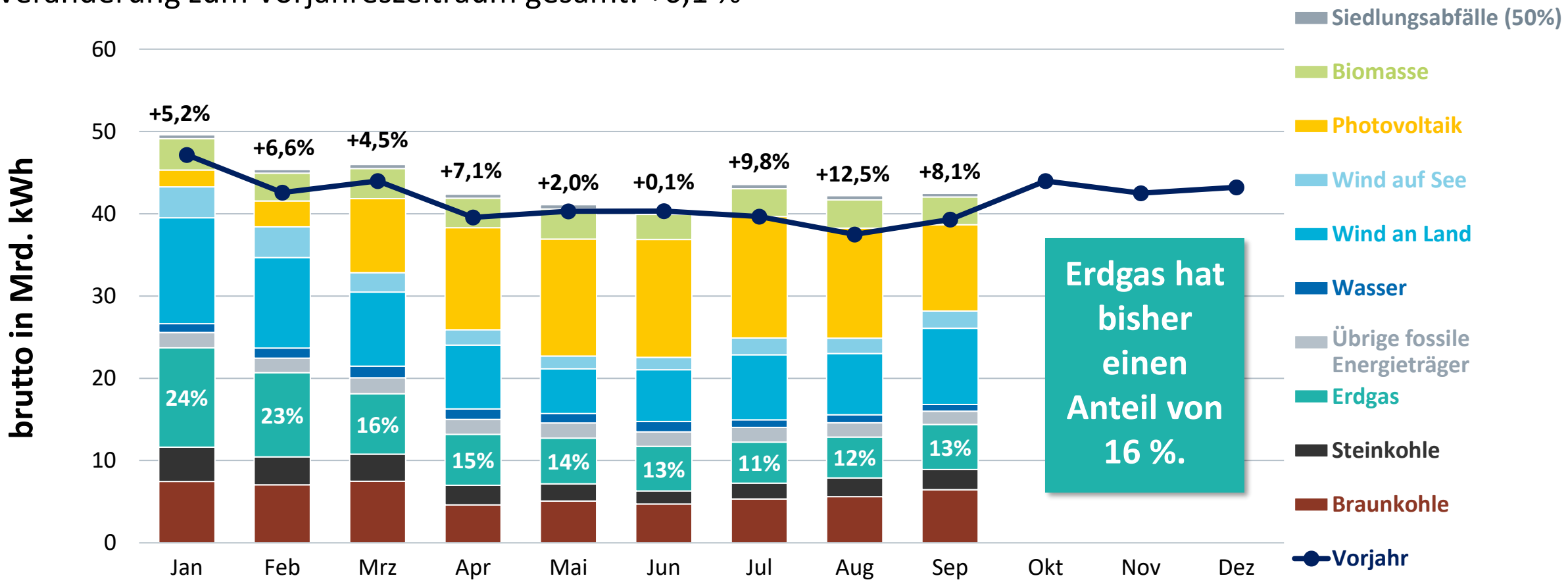


Quelle: Destatis, Stand 10/2026

Monatliche Stromerzeugung nach Energieträgern

1. bis 3. Quartal 2026: 393 Mrd. kWh[1]

Veränderung zum Vorjahreszeitraum gesamt: +6,1 %



Prozentangaben: Veränderung zum Vorjahresmonat

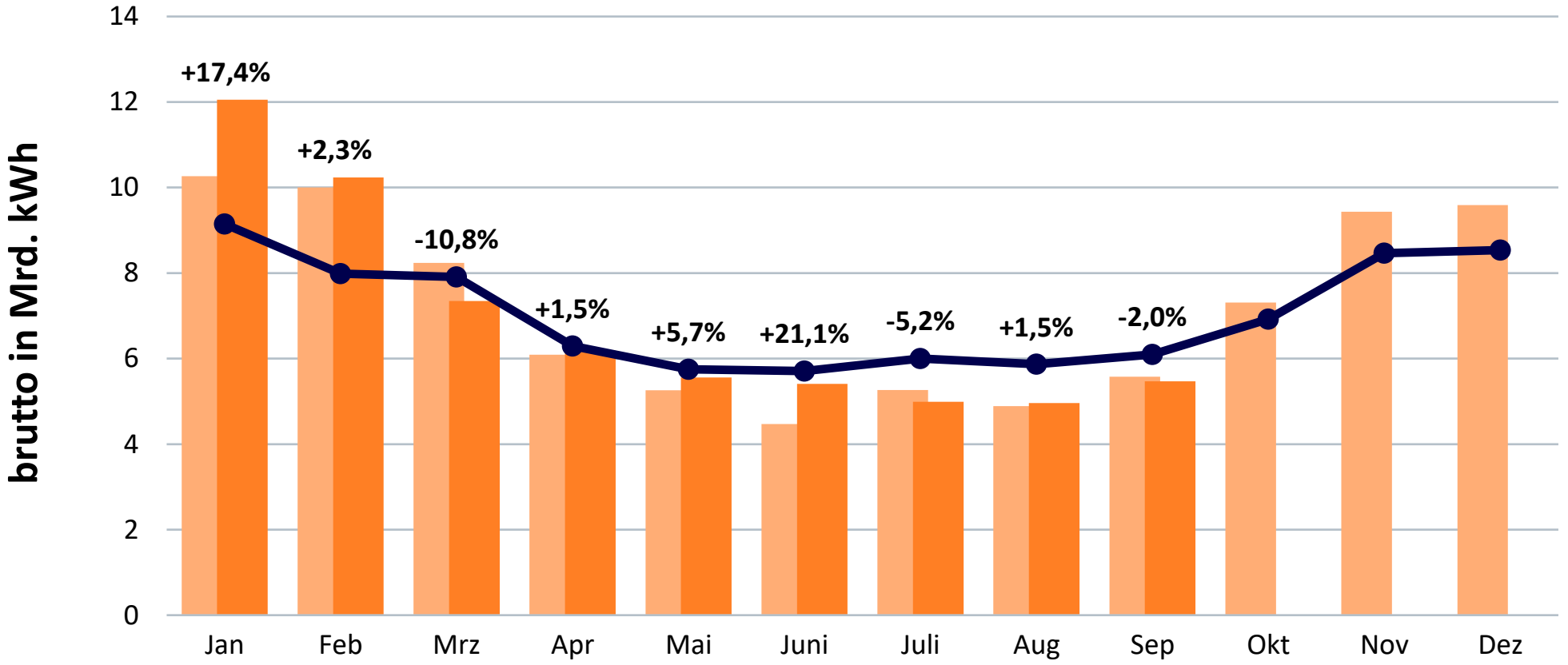
[1] vorläufig

Quellen: DEBRIV, Destatis, ENTSO-E, ZSW, BDEW; Stand 10/2026

Monatliche Stromerzeugung aus Erdgas[1]

1. bis 3. Quartal 2026: 62 Mrd. kWh[2]

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum gesamt: +3,6 %



Kumuliert bisher:

2024:	57,2 Mrd. kWh
2025[2]:	60,1 Mrd. kWh
2026[2]:	62,2 Mrd. kWh

Jahr gesamt:

2024:	81,6 Mrd. kWh
2025[2]:	86,4 Mrd. kWh

2025

2026

10-jähriges Mittel

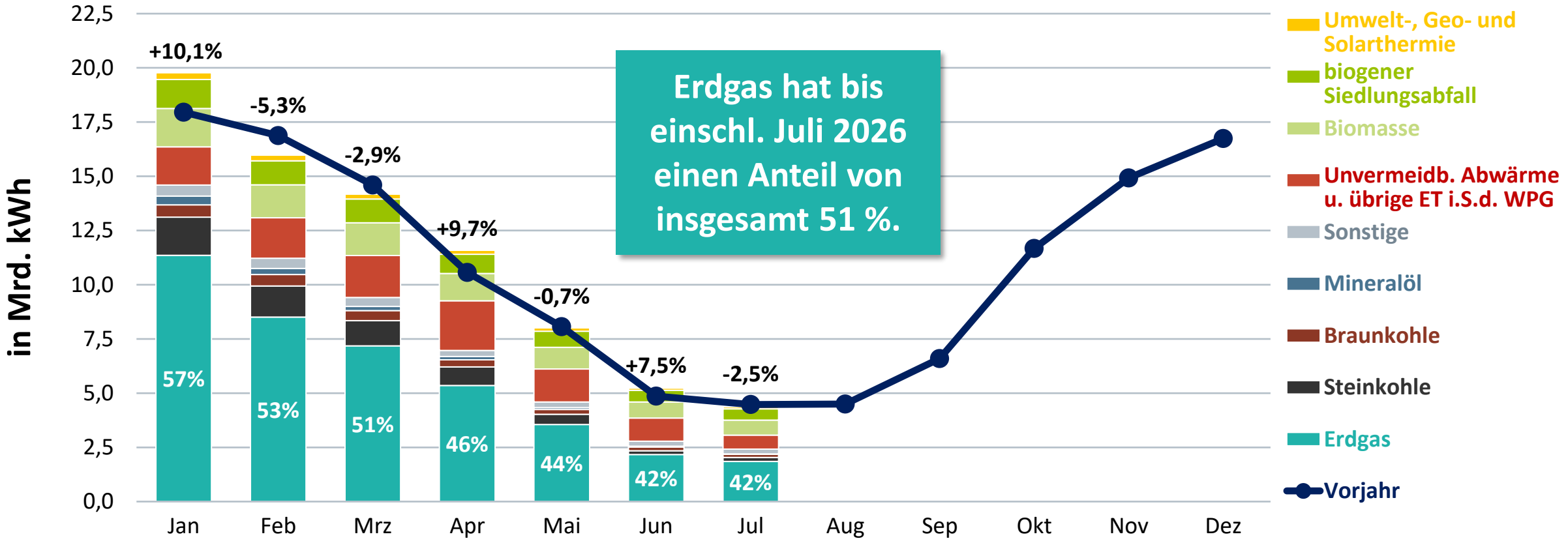
Prozentangaben: Veränderung zum Vorjahresmonat

Quellen: Destatis, AG Energiebilanzen, BDEW; Stand 10/2026

[1] in Kraftwerken der Stromversorger, Eigenanlagen der Industrie sowie BHKW sonstiger Betreiber; [2] vorläufig

Monatliche Fernwärmeerzeugung nach Energieträgern[1]

Nettowärmeerzeugung 2026 bisher: 79 Mrd. kWh[2]
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum gesamt: +2,2 %



Prozentangaben: Veränderung zum Vorjahresmonat

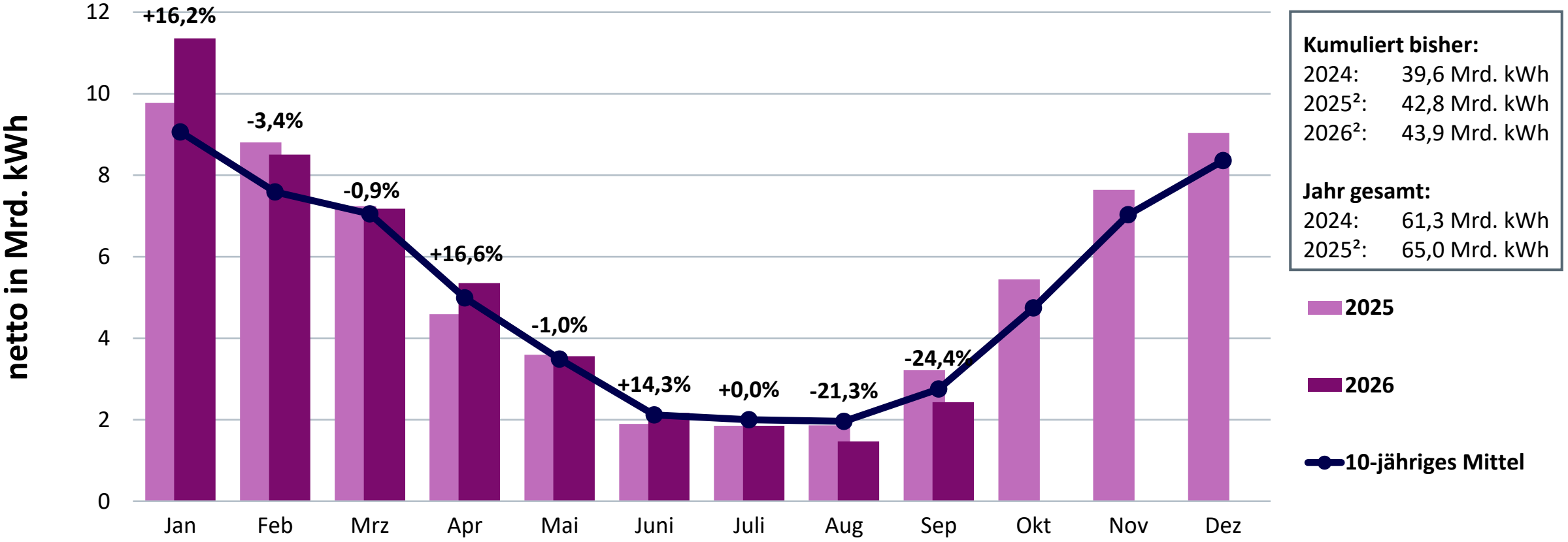
[1] der Fernwärme-/kälteversorger sowie Einspeisungen von Industrie und sonstigen Erzeugern zur leitungsgebundenen Wärme-/Kälteversorgung; [2] vorläufig.

Quellen: Destatis, BDEW, Stand 10/2026

Monatliche Fernwärmeerzeugung aus Erdgas[1]

1. bis 3. Quartal 2026: 44 Mrd. kWh[2]

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum gesamt: +2,4 %



Prozentangaben: Veränderung zum Vorjahresmonat

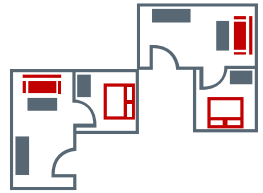
Quellen: Destatis, BDEW, Stand 10/2026

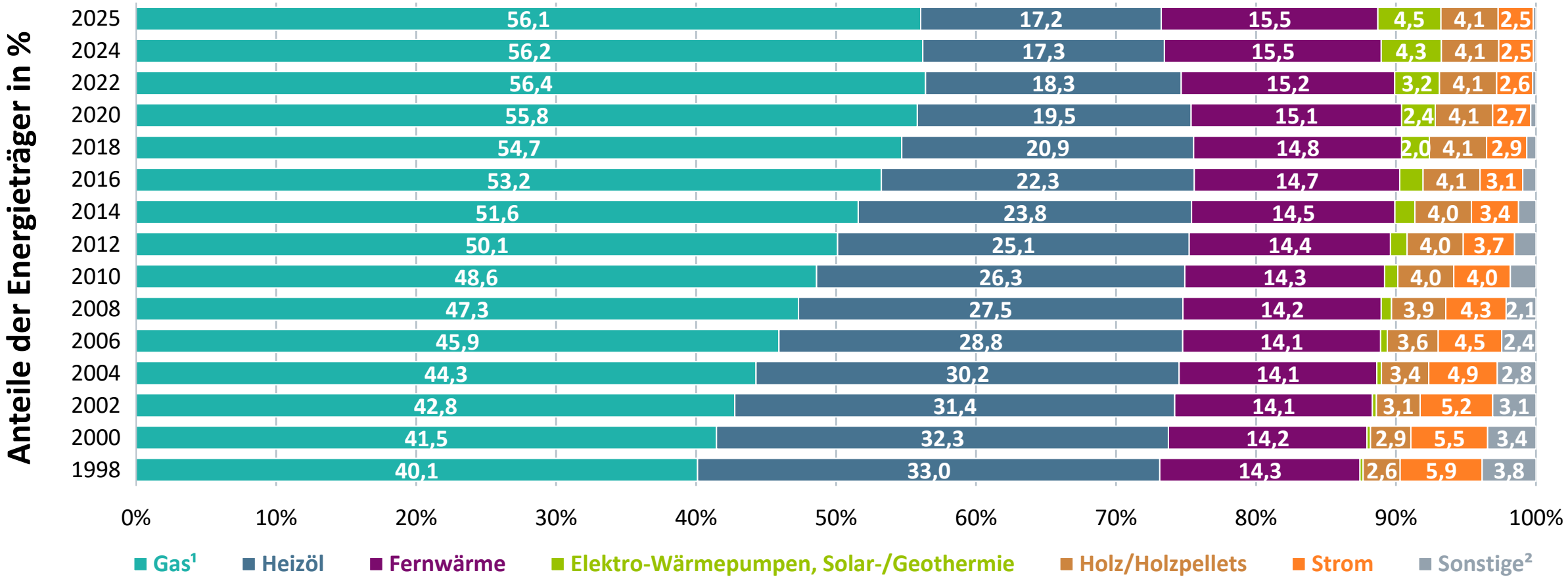
[1] der Fernwärme-/kälteversorger sowie Einspeisungen von Industrie und sonstigen Erzeugern; [2] vorläufig

bdew

Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand

Wohnungen in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden, in denen eine Heizung vorhanden ist





Rundungsdifferenzen möglich.

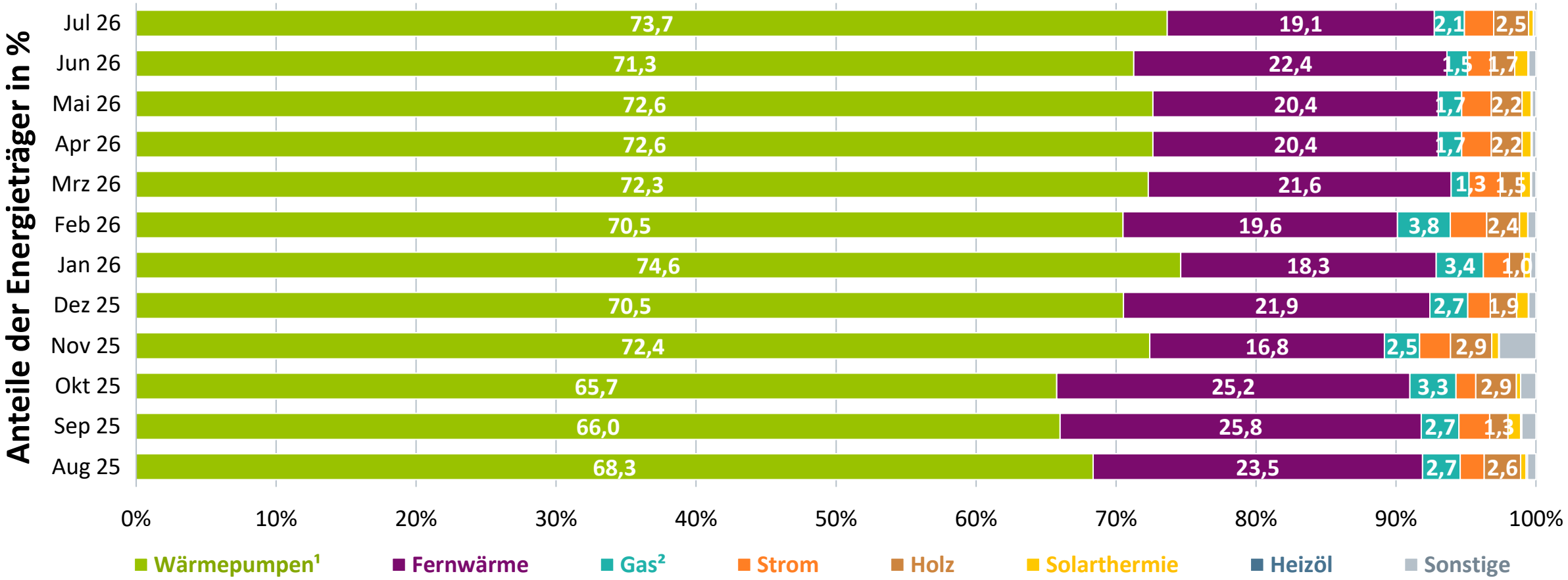
[1] einschließlich Biomethan und Flüssiggas; [2] v. a. Kohle

Quelle: BDEW, Stand 06/2026

bdew

Entwicklung im Wohnungsbau: Baugenehmigungen

Zum Bau genehmigte neue Wohnungen nach genutzten Energieträgern[1]

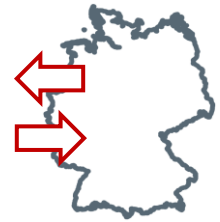


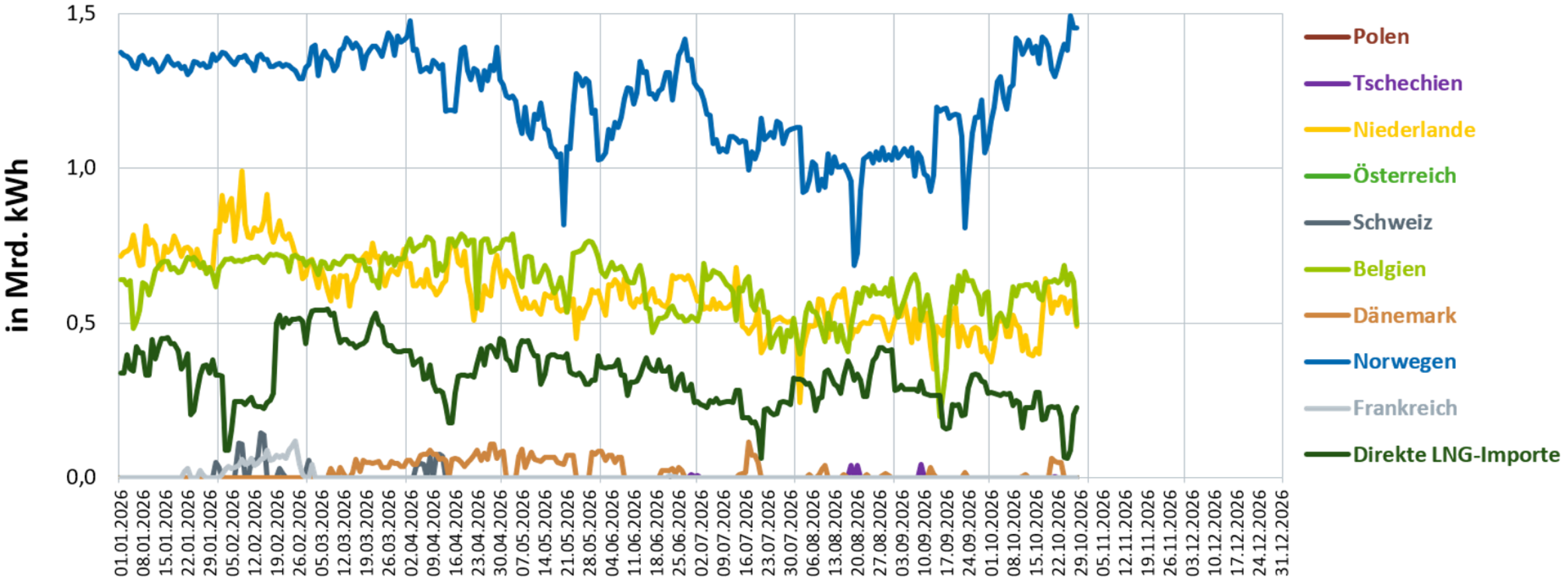
[1] zum Bau genehmigte neue Wohnungen in neuen Wohngebäuden; primäre Heizenergie.
[2] Geothermie und sonstige Umweltthermie; [3] einschließlich Biomethan

Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand 10/2026

2 HERKUNFT DES ERDGASES

Gasflüsse nach Deutschland
nach angrenzenden Nachbarstaaten



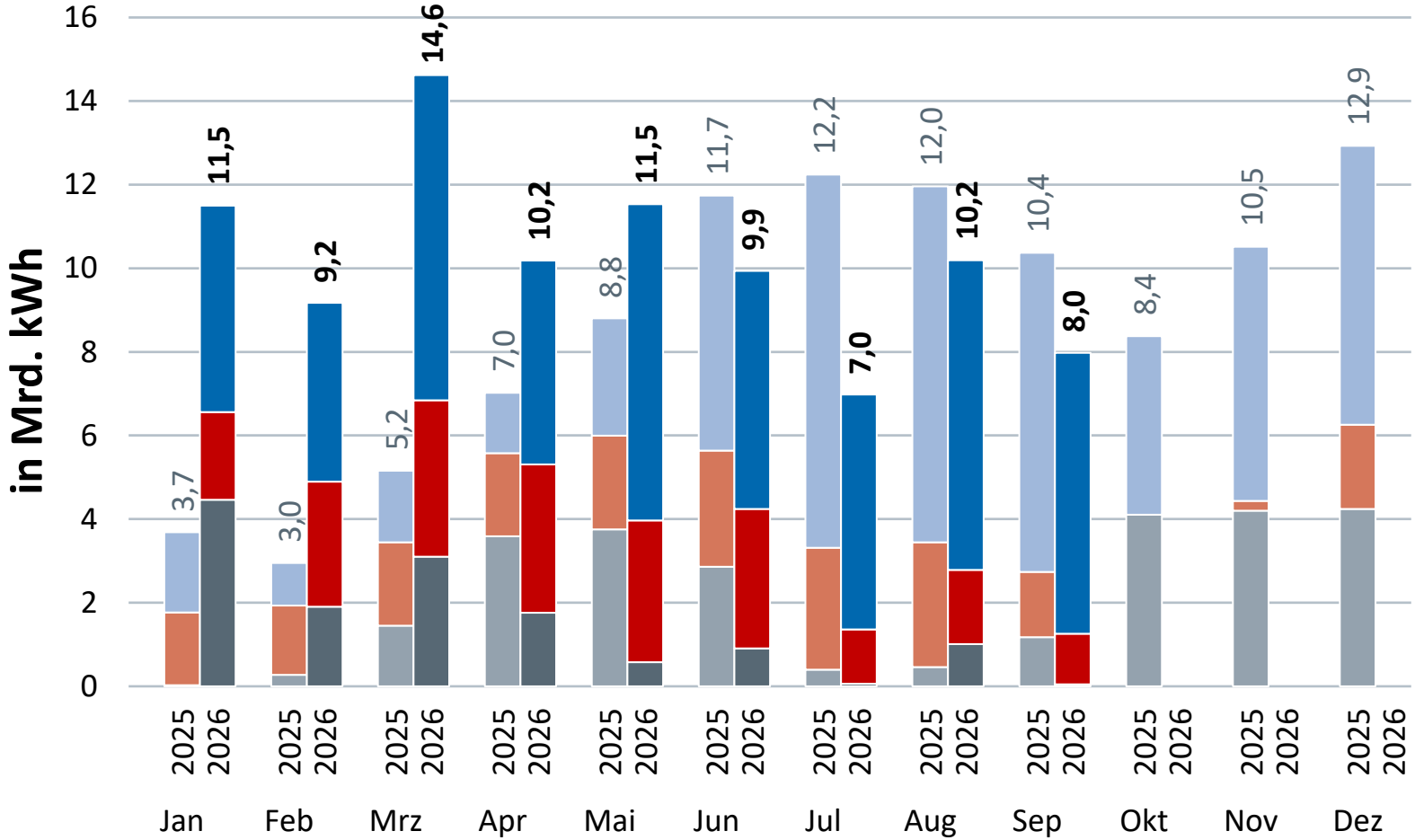


Quellen: ENTSOG, FNB; Stand 26.10.2026

bdew

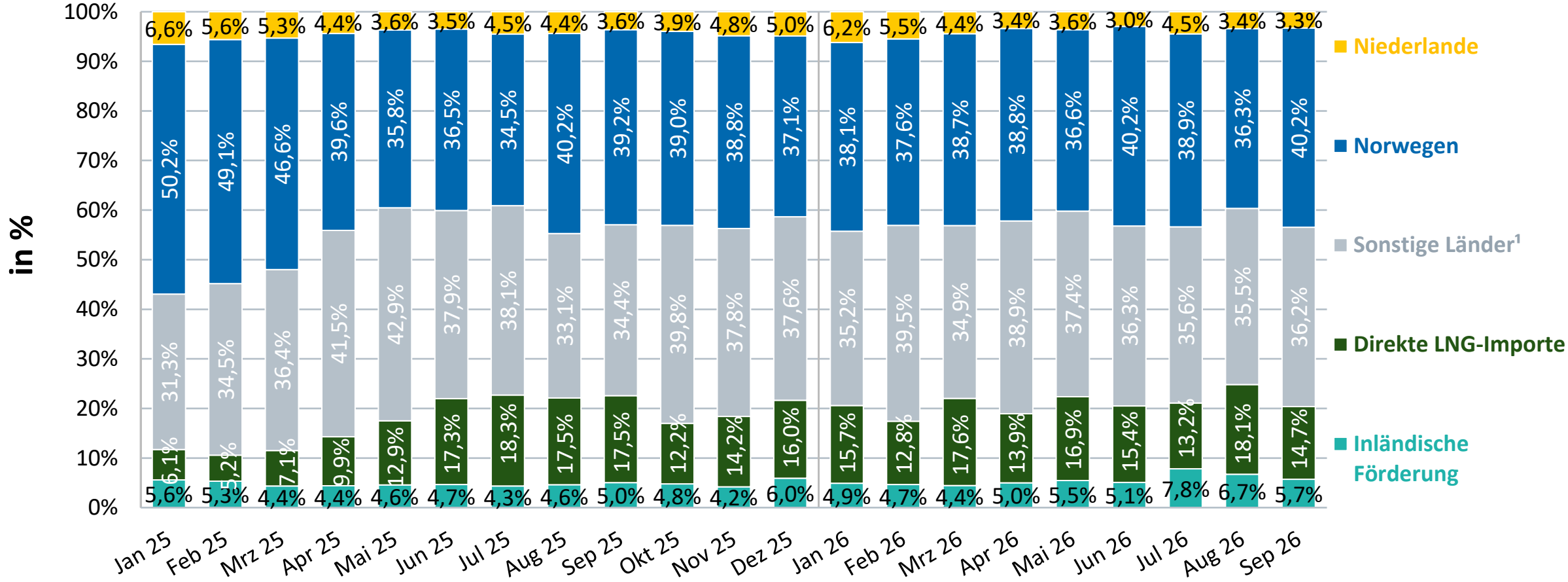
Gaseinspeisung über deutsche LNG-Terminals

Herkunft	Jahr 2025	1. – 3. Qu. 2026
USA	94,3%	89,1%
Norwegen	3,7%	4,4%
Äquatorialguinea	1,0%	1,1%
Algerien	-	1,1%
Angola	-	1,1%
Offshore Westafrika	-	1,1%
Senegal	-	1,1%
Kamerun	-	1,0%
Trinidad & Tobago	1,0%	-



Quellen: GIE AGSI/ALSI, Vesselfinder; Stand 10/2026

Herkunft des in Deutschland verbrauchten Erdgases

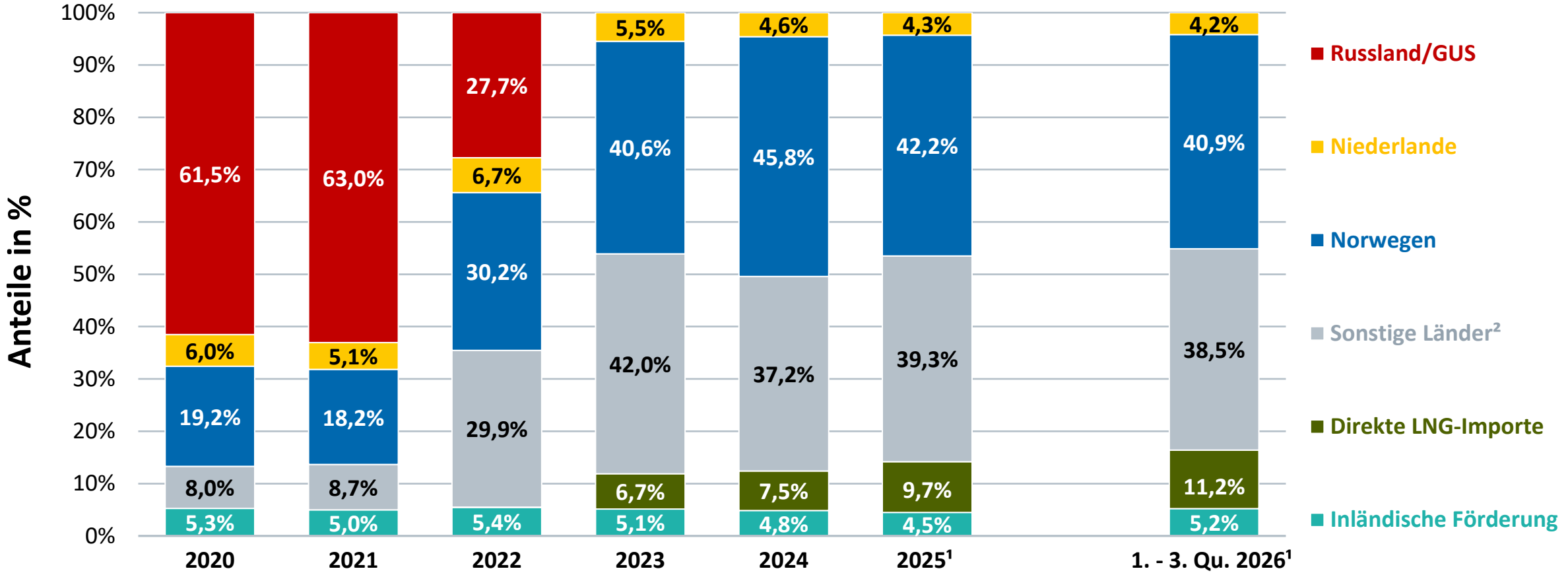


Quellen: ENTSOG, FNB, eigene Berechnungen, Stand 10/2026

[1] nicht zuordenbare Importe via Nachbarstaaten

bdew

Herkunft des in Deutschland verbrauchten Erdgases



Quellen: BVEG, ENTSOG, FNB, GIE, eigene Berechnungen; Stand 10/2026

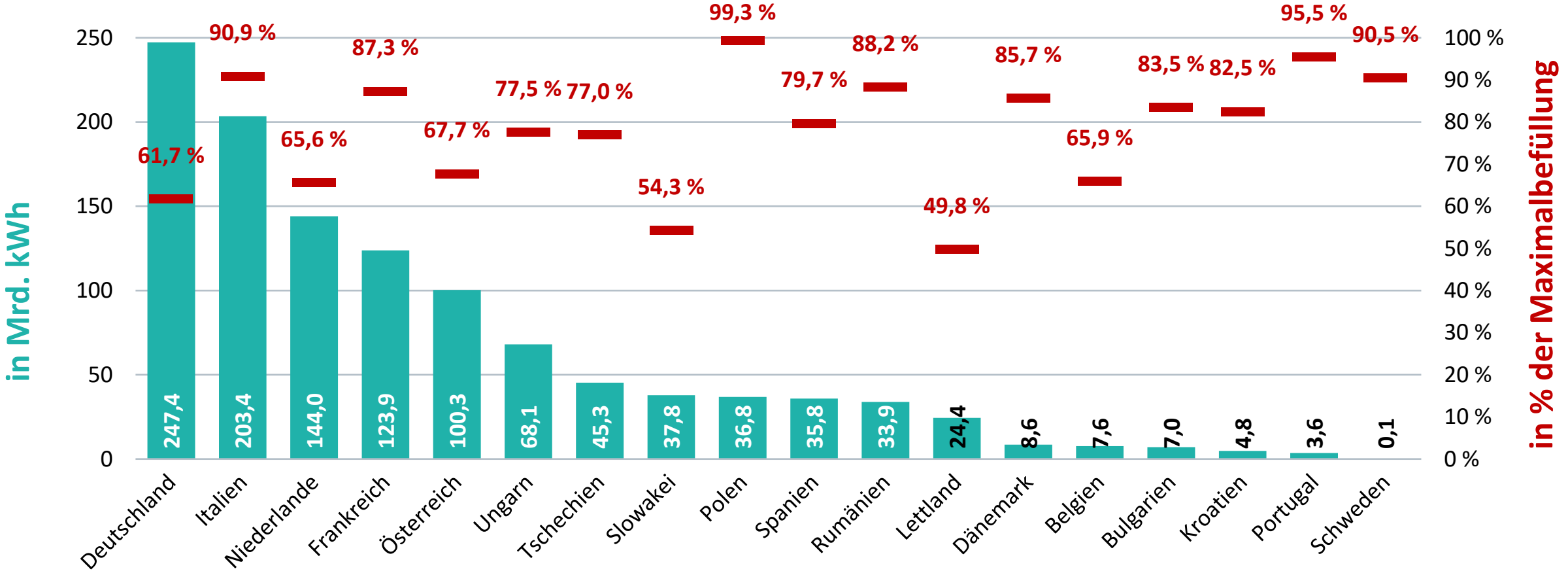
¹ vorläufig;
² nicht zuordenbare Herkunft der Importe via angrenzender Nachbarstaaten

3 ERDGASSPEICHER

Foto: Roland Horn

Aktuelle Speicherkapazitäten und Füllstände in der EU

Arbeitsgasvolumen[1] und aktuelle Speicherfüllstände



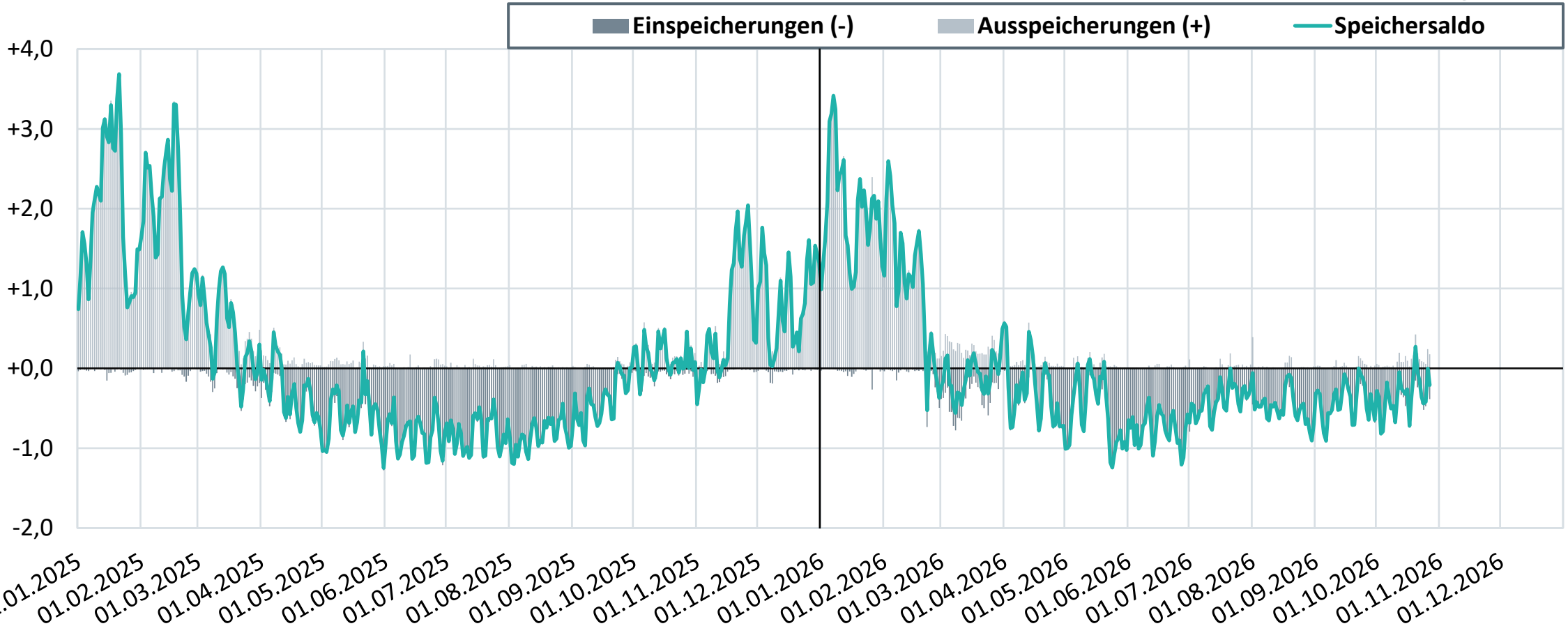
Quelle: GIE AGSI, Stand 27.10.2026

[1] Technische Kapazität (maximale Menge, die eingespeichert werden kann)

bdew

Speichersalden

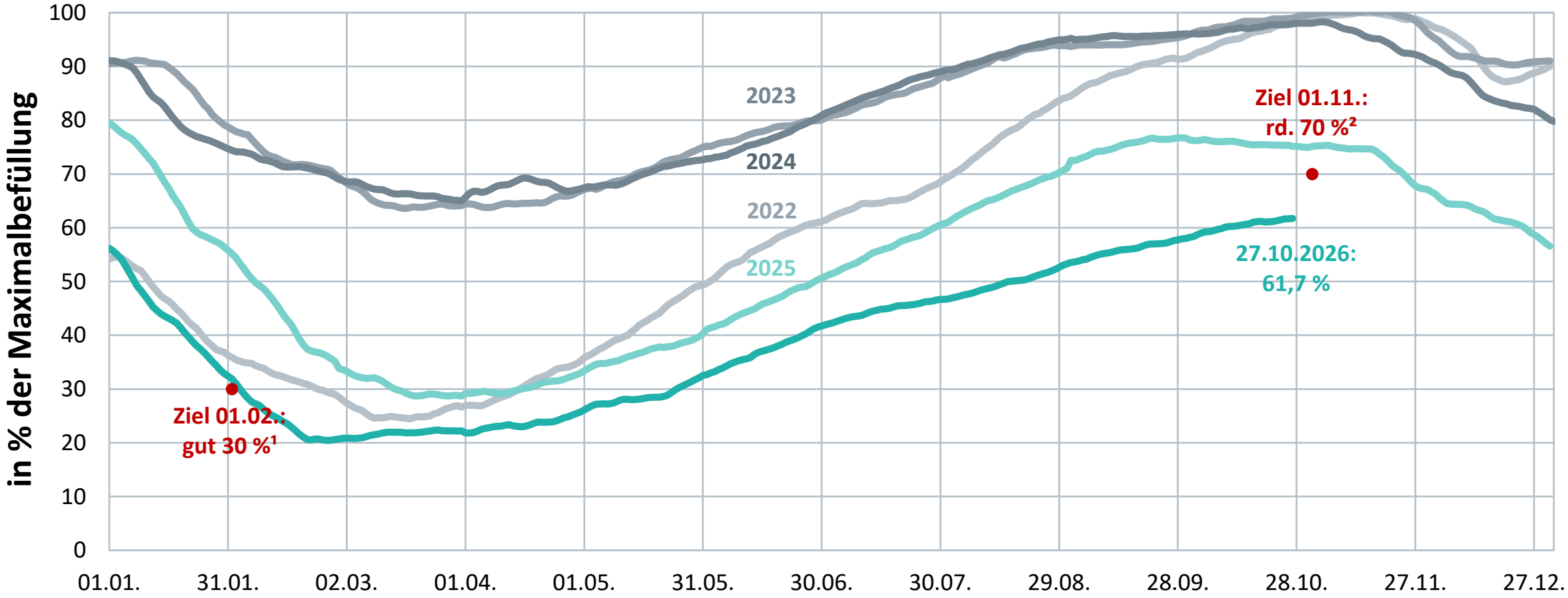
Tageswerte 01.01.2025 – 27.10.2026



Quelle: GIE AGSI

Die Darstellung beinhaltet die Daten aller auf gie.eu aktuell unter „Germany“ erfassten Speicher.

Prozentuale Speicherfüllstände der deutschen Erdgasspeicher

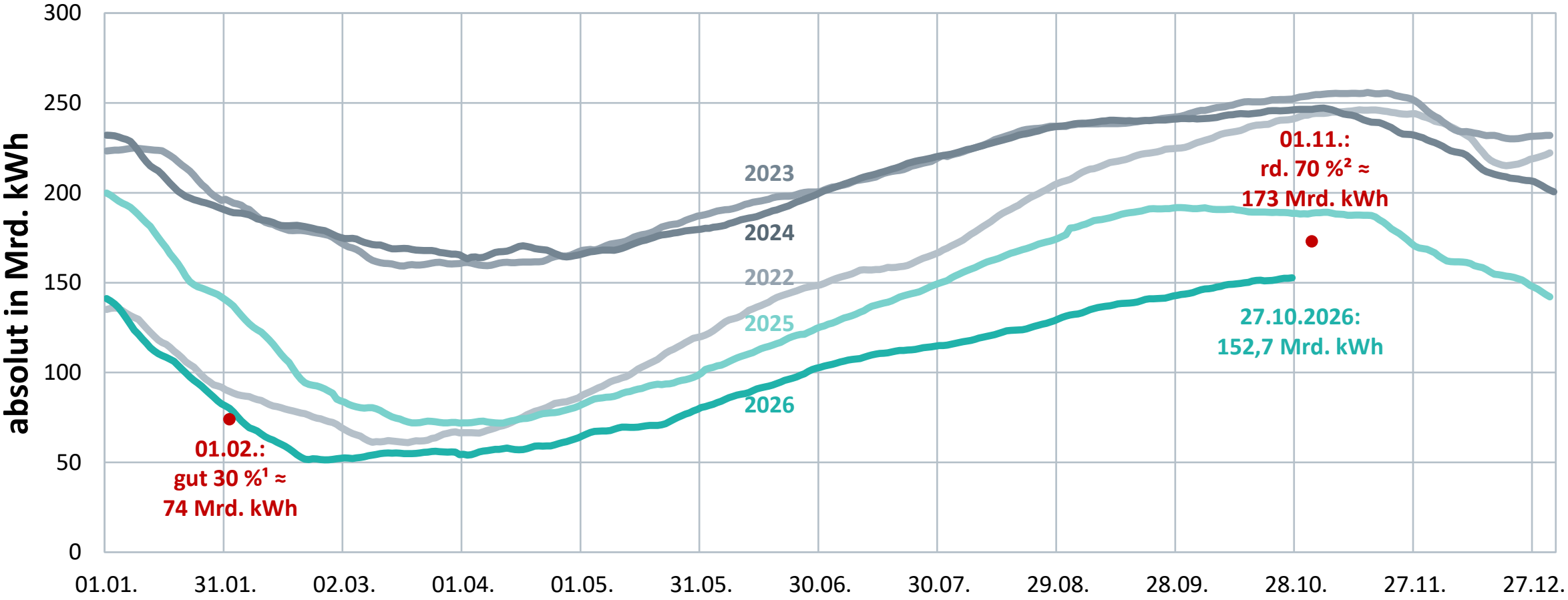


Quelle: GIE AGSI,
Stand 29.10.2026

¹ Mischwert aus 30 % Mindestfüllstandsziel für den überwiegenden Teil der Gasspeicher und 40 % für ausgewählte Speicher gemäß GasSpFüllstV
² Mischwert aus 80 % Mindestfüllstandsziel für den überwiegenden Teil der Gasspeicher und 45 % für ausgewählte Speicher gemäß GasSpFüllstV

bdew

Absolute Speicherfüllstände der deutschen Erdgasspeicher



Quelle: GIE AGSI
Stand 26.10.2026

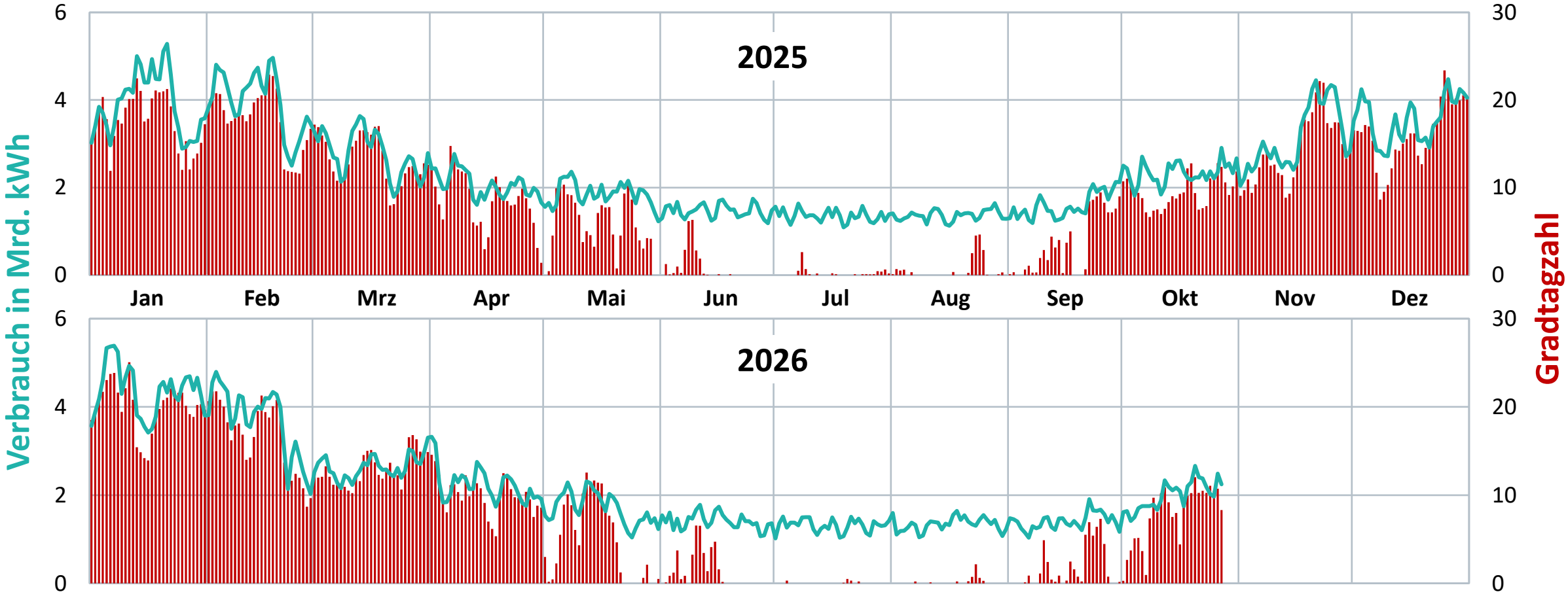
¹ Mischwert aus 30 % Mindestfüllstandsziel für den überwiegenden Teil der Gasspeicher und 40 % für ausgewählte Speicher gemäß GasSpFüllstV
² Mischwert aus 80 % Mindestfüllstandsziel für den überwiegenden Teil der Gasspeicher und 45 % für ausgewählte Speicher gemäß GasSpFüllstV

bdew

4 ENTWICKLUNG DES ERDGASVERBRAUCHS

Täglicher Erdgasverbrauch und Wärmebedarf

Vorjahresvergleich



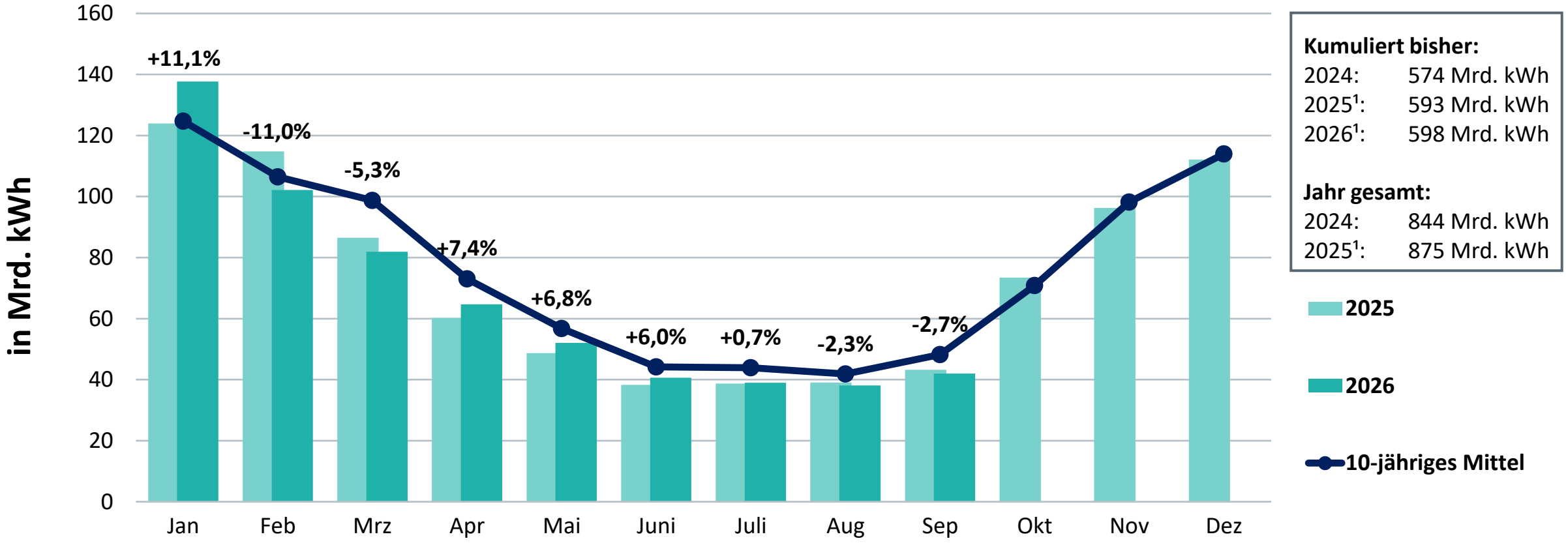
Quellen: ENTSOG, DWD, eigene Berechnungen; Stand 27.10.2026

bdew

Monatlicher Erdgasverbrauch in Deutschland

2026 bisher: 598 Mrd. kWh[1]

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum gesamt: +0,8 %



Kumuliert bisher:

2024:	574 Mrd. kWh
2025[1]:	593 Mrd. kWh
2026[1]:	598 Mrd. kWh

Jahr gesamt:

2024:	844 Mrd. kWh
2025[1]:	875 Mrd. kWh

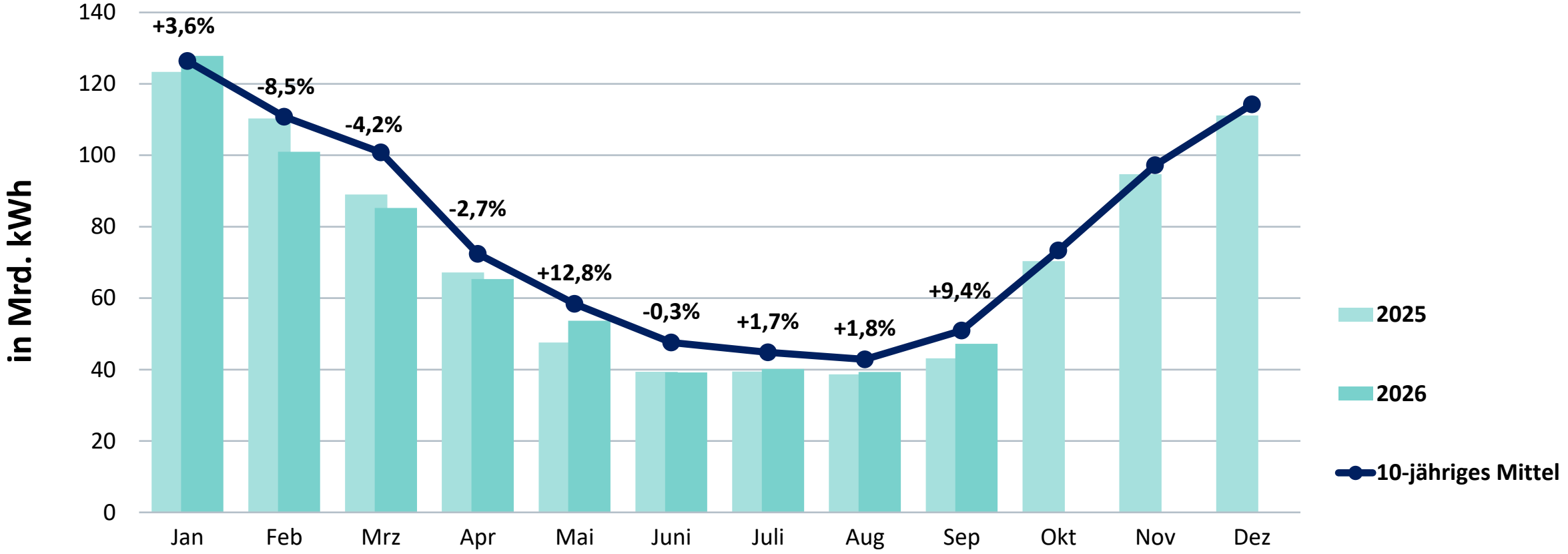
Prozentangaben: Veränderung zum Vorjahresmonat

[1] vorläufig

Quelle: BDEW, Stand 10/2026

Bereinigter monatlicher Erdgasverbrauch[1]

Veränderung 2026 gegenüber Vorjahreszeitraum bisher gesamt: +0,1 %[2]



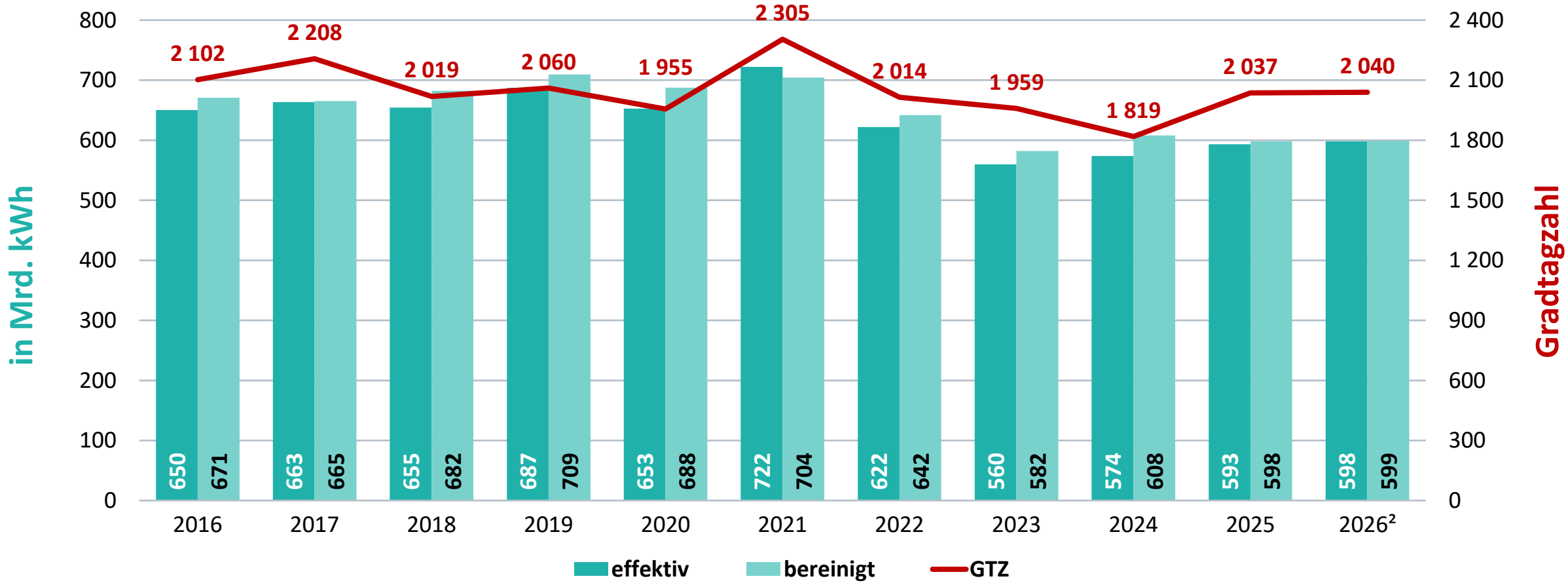
Prozentangaben: Veränderung zum Vorjahresmonat

[1] um Witterungseinflüsse und ggf. Schalttage bereinigt; [2] vorläufig

Quelle: BDEW, Stand 10/2026

Entwicklung des Erdgasverbrauchs in Deutschland

Effektiver und bereinigter[1] Erdgasverbrauch sowie Gradtagzahlen **1. bis 3. Quartal** im Vergleich



Quelle: BDEW, Stand 10/2026

[1] um Witterungseinflüsse und ggf. Schalttage bereinigt; [2] vorläufig

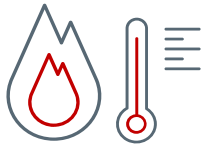
bdew

5 ZUSAMMENFASSUNG

Entwicklungen Erdgas im 1. bis 3. Quartal 2026

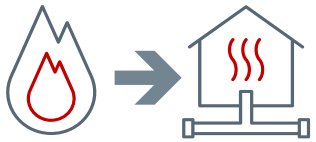
Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Erdgasverbrauch Deutschland +0,8 %



Bereinigter Erdgasverbrauch +0,1 %

Stromerzeugung aus Erdgas +3,6 %



Fernwärmeerzeugung aus Erdgas +2,4 %

Quelle: BDEW, Stand 10/2026

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Florentine Schenke
Fachgebietsleiterin
Abteilung Volkswirtschaft

florentine.schenke@bdew.de

BDEW Bundesverband der
Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin
www.bdew.de